

Cataulacus Baumii n. sp. ♀ L. 4,5—4,8 mill. Dem *hararicus* Forel sehr ähnlich, aber der Kopf ist vorne durchaus nicht so stark verschmälert, mit breiten Stirnleisten. Der Körper ist matt; die Skulptur viel gröber, am Kopf genetzt oder genetzt gerunzelt, mit fast grubchenartigen matten Maschen, am Thorax und Stielchen grob längsgerunzelt. Hinterleib ziemlich fein und regelmässig längsgerunzelt (stärker als bei *hararicus*), ausserdem dicht punktiert-genetzt und matt. Die Schenkel sind schwarz. Sonst wie *hararicus*. Auch dem *Johannal* sehr ähnlich, aber ohne den Dorn am Hinterkopf.

♀ L. 6 mill. Am Kopf sind die Grübchen ganz von einander getrennt; dazwischen matte, schmale, netzartige Balken. Auf dem matten Mesonotum zerstreute Grübchen. Runzelung des länglichen Abdomens schwächer als beim ♀. Uebrigens wie der ♀. Flügel fehlen.

♂ L. 4,3 mill. Auch matt; Abdomen seicht genetzt und glänzend. An den Hinterhauptsecken je ein Zähnchen. Skulptur oberflächlicher netzartig am Kopf und Thorax als beim ♀, ähnlicher dem *hararicus* ♀. Mesonotum mit den konvergierenden Linien und mit zerstreuten flachen Grübchen. Kopf und Thorax matt und mit starker Skulptur. Kopf stark gewölbt. Metanotum mit breiten, kurzen, stumpfen Zähnen. Flügel kurz, gelblich, mit blassen Rippen. Fühler fast genau wie beim ♀; ebenso die Fühlergruben und die Beine.

Kubango—Kuito.

Von *rugosus* ist diese Form durch die viel kürzeren Metanotumdornen und durch die viel feinere Runzelung des Hinterleibs, überhaupt durch die Skulptur unterschieden. Vielleicht nur Rasse von *hararicus*.

Cataulacus brevisetosus n. sp. ♀ L. 3 mill. Dem *Ebrardi* Forel ähnlich. Der Kopf ist aber nach vorne nur sehr wenig verschmälert und das Pronotum ist viel schmaler, nur $1\frac{1}{2}$ mal so breit als das Metanotum. Hinterleib mit fast parallelen Seiten und vorne stark ausgerandet. Auf dem Promesonotum kurze, zerstreute, erhabene Längsrunzeln. Basalfläche des Metanotum längsgerunzelt. Kopf mit regelmässigen, grossen, flachen, matten Netzmaschen, hinten nur fein gezähnt. Der ganze Körper mit ganz kurzen, dicken, stumpfen, wie abrasierten gelben Borsten besetzt. An den Fühlern und Beinen sind die Borsten zerstreut. Thorax ohne Randzähne, nur an den Nähten etwas eingeschnitten. Sonst ziemlich wie *Ebrardi*.

Kubango—Kuito.

Jedenfalls dem *pygmaeus* André nahestehend, aber grösser, mit anderer Form und Skulptur des Hinterleibes und des Kopfes.

Tetramorium caespitum L. var. **mossamedensis** n. var. ♀ L. 2 mill. Ganz ähnlich den kleinsten südeuropäischen Formen; schwarzbraun, mit